

**Kurztitel**

Gehaltsgesetz 1956

**Kundmachungsorgan**

BGBI. Nr. 54/1956 zuletzt geändert durch BGBI. Nr. 22/1991

**§/Artikel/Anlage**

§ 30b

**Inkrafttretensdatum**

01.01.1991

**Außerkrafttretensdatum**

31.12.1991

**Text****Pflegedienstzulage**

§ 30b. (1) Beamten, die zur Ausübung von Tätigkeiten im Sinne des Krankenpflegegesetzes, BGBI. Nr. 102/1961, oder des Hebammengesetzes 1963, BGBI. Nr. 3/1964 (beide in der jeweils geltenden Fassung), berechtigt sind, gebührt für die Dauer der einschlägigen Verwendung eine ruhegenußfähige Pflegedienstzulage.

(2) Die Pflegedienstzulage beträgt monatlich

1. für Beamte der Sanitätshilfsdienste 490 S,
2. für Beamte der medizinisch-technischen Dienste 1 287 S,
3. für Beamte des Krankenpflegefachdienstes und für Hebammen
  - a) bis zur Gehaltsstufe 9 der Dienstklasse III 1 287 S,
  - b) ab der Gehaltsstufe 10 der Dienstklasse III 1 546 S.